

Tach auch, Löhne

Werreschreien

Von einem absoluten Trend in den Sozialen Medien erfuhr Willem gestern von seiner Nachbarin: Das Rheinschreien ist offenbar gerade der Renner. Erfunden hat es wohl eine Influencerin aus Köln und die sagt: „Um angestaute Emotionen loszuwerden, gibt es nichts Besseres, als den Fluss anzuschreien.“ Wichtig dabei: In der Gruppe scheint es am besten zu funktionieren. Im Internet sind Filmchen zu finden, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich nach dem Schrei offenbar so gelöst fühlen, dass Tränen fließen.

„Zusammen laut sein, durchatmen und damit einen

Raum schaffen, in dem wir einmal nicht perfekt funktionieren müssen“, so beschreibt Influencerin Maike Schmidt aus Köln die Vorzüge ihrer Erfindung.

Willem muss bei der Vorstellung, dass eine Gruppe scheinbar wild gewordener Menschen zusammen einen Fluss anschreit, doch etwas schmunzeln. Vor allem, wenn er sich vorstellt, das Ganze nach Löhne zu übertragen. Aber vielleicht gibt es nicht nur im großen Köln, sondern auch in der Werrestadt Bedarf, angestaute Emotionen rauszuschreien. Vielleicht hilft es dem ein oder anderem nach der Stichwahl, glaubt... **Willem**

Kommentar

Christian Antl wird Bürgermeister  
Große Herausforderungen

Löhne wird auch in den nächsten fünf Jahren von einem SPD-Bürgermeister regiert. Das Ergebnis fiel deutlich aus, Antl und seinen Parteifreunden war die Freude am Ergebnis anzusehen. Mit Blick auf das andauernde Umfragetief der SPD auf Bundes- und Landesebene ist die Löhner SPD bei Bürgermeisterwahlen mit einem guten Ergebnis zum Ziel gekommen.

Ein Verlust von rund 12 Prozent der Stimmen bei der Ratswahl kann die Sozialdemokraten allerdings nicht zufrieden stellen. Dazu kommt, dass die AfD aus dem Stand drittstärkste Kraft in der ehemals roten Hochburg geworden ist. Aus dem Stand hat die Partei fast 20 Prozent der Wählerstimmen geholt.

Auf den künftigen Bürgermeister Christian Antl kommen große Herausforderungen zu. Er übernimmt den Chefessel im Rathaus in einer Zeit, in der die Stadt mal wieder kein Geld hat und nicht absehbar ist, wie Löhne vom Investitionspaket des Bundes profitiert. Es wird in den nächsten Jahren deutlich stärker um Sparen gehen, als in der gera-



Dirk Windmüller

de zu ende gehenden Legislaturperiode.

Für den Bürgermeister und seine Partei, die SPD, werden nicht nur die Spardiskussionen zur Herausforderung. Die SPD ist in den letzten Jahren sehr selbstgefällig mit ihrer fast absoluten Mehrheit umgegangen. Damit hat sie nicht nur die anderen Parteien vor den Kopf gestoßen. Sondern auch viele Wähler.

Auch wenn es der SPD gelingt, Mehrheiten für ihre Politik zu finden, wird das deutlich schwieriger werden. Nicht nur die neue Fraktionsführung ist gefordert. Bürgermeister Antl, der auch SPD-Stadtverbandsvorsitzender ist, wird sich viel stärker in die politische Diskussion einbringen. Und für seine Politik und die seiner Partei um Zustimmung werben müssen.

Bürgermeisterwahl Löhne	Wahlbet.	Christian Antl (SPD)	Maik Büssing (CDU)
01.0 Grundschule Halstern	26,4	56,7	43,3
02.0 Grundschule Ostscheid	22,2	57,4	42,6
03.0 Grundschule Ostscheid	25,4	55,9	44,1
04.0 Bertolt-Brecht-Gesamtschule	18,4	59,3	40,7
05.0 Bertolt-Brecht-Gesamtschule	22,4	58,2	41,8
06.0 Grundschule Gohfeld	14,9	62,2	37,8
07.0 Grundschule Gohfeld	22,9	60,3	39,7
08.0 Feuerwehrhaus Gohfeld	22,5	58,7	41,3
09.0 Goethe-Realschule	14,9	61,3	38,7
10.0 Goethe-Realschule	12,8	55,3	44,7
11.0 Gemeindehaus Lukas	18,8	57,7	42,3
12.0 Museum der Stadt Löhne	20,7	64,7	35,3
13.0 Grundschule Löhne-Bahnhof	22,8	59,9	40,1
14.0 Grundschule Löhne-Bahnhof	15,6	59,5	40,5
15.0 Jobcenter Herford	16,5	64,6	35,4
16.0 Städtische Realschule Löhne	20,3	71,3	28,7
17.0 Städtische Realschule Löhne	23,2	61,1	38,9
18.0 Grundschule Löhne-Ort	21,4	59,1	40,9
19.0 Städtische Realschule Löhne	18,7	47,4	52,6
20.0 Grundschule Obernbeck	26,5	58,4	41,6
21.0 Ehemalige Werretalschule	23,8	47,8	52,2
22.0 Ehemalige Werretalschule	24,8	58,0	42,0
Gesamtergebnis	37,9	56,4	43,6



Christian Antl (SPD) wird in den kommenden fünf Jahren den Bürgermeisterplatz im Löhner Ratssaal besetzen. Bei der Stichwahl setzte er sich klar gegen Maik Büssing von der CDU durch.

Foto: Felix Eisele

Christian Antl wird Bürgermeister

Der SPD-Politiker setzt sich in der Stichwahl mit deutlichem Abstand gegen CDU-Konkurrent Maik Büssing durch. Die Sieger sind überzeugt, dass der Haustürwahlkampf entscheidend war.

Felix Eisele, Dirk Windmüller

**Löhne.** Um 19.01 hält es den scheidenden SPD-Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Böhm nicht mehr auf seinem Stuhl. Er schnappt sich einen Blumenstrauß und gratuliert Christian Antl zur Wahl. Der SPD-Politiker wurde als Bürgermeister zum Nachfolger von Bernd Poggemöller (SPD) gewählt.

„Ich freue mich sehr, dass wir am Ende so viele Wähler in der Stichwahl überzeugen konnten“, sagt Antl. Es sei ein Erfolg der gesamten Löhner SPD. Alle hätten an einem Strang gezogen.

In seinen vielen Gesprächen sei immer wieder ein Punkt aufgetaucht, der den Bürgern besonders wichtig ist. „Die Leute wollen eine Stadt, die funktioniert und sie wollen wahrgenommen werden als Bürger einer Stadt.“

Den Kontakt mit den Löhnerinnen und Löhnen wolle er auch als Bürgermeister möglichst intensiv gestalten. „Wir brauchen ein Format, mit dem wir Menschen erreichen, die nicht in Vereinen oder anderen Institutionen organisiert sind“, sagt er.

Im Gegensatz zu fast allen anderen Löhner Parteien war die CDU nicht im Rathaus, als das Ergebnis bekannt wurde. Die Union traf sich zu einer privaten Wahlparty. „Schlecht ist die sehr niedrige Wahlbetei-

So hat Löhne gewählt

Christian Antl (SPD)



56,43 %

Maik Büssing (CDU)



43,57 %

ligung“, befand Maik Büssing. Darunter habe auch das Ergebnis der CDU gelitten.

„Wir hatten immer das Gefühl, dass es reichen könnte. So groß war der Abstand vor zwei Wochen ja nicht“, sagt Büssing. Es sei zu früh, mögliche Ursachen zu benennen. „Am Montagabend werden wir

in die Analyse gehen“, sagt Büssing. Klar sei, dass die CDU sich jetzt wieder mit voller Kraft in die Oppositionsarbeit stürzen werde. „Im Gegensatz zur SPD haben wir drei Mandate gewonnen.“

Bester Laune ist Silke Welling, Fraktionschefin der Grünen. „Das ist ein super Er-



Die SPD traf sich zur Wahlparty im Vereinsheim des SC Aquarius. Mit reichlich guter Laune nahmen die Sozialdemokraten das Ergebnis zur Kenntnis.

Foto: Anthea Moschner



Silke Welling von den Grünen freut sich über das Ergebnis. Sie hatte Antl empfohlen.

gebnis, das mich in dem Gefühl bestärkt, dass wir gut zusammen arbeiten werden“, sagt sie.

Sie hat in den letzten zwei Wochen mit Christian Antl gemeinsam Haustürwahlkampf gemacht. „Da haben wir uns gut kennen gelernt. Ich bin überzeugt, dass eine Kooperation gut funktionieren wird.“

Ulrich Adler, Chef der Löhner Linken, ist ebenfalls sehr zufrieden mit dem Ergebnis. „Ich freue mich auf einen Neuanfang mit Christian Antl. Er hat sich viele Jahre im Kreistag für ökologische Erneuerung eingesetzt. Das erwarte ich von ihm auch als Bürgermeister.“

Sehr zufrieden mit dem Ergebnis ist auch der scheidende Bürgermeister Bernd Poggemöller, der nicht noch einmal antreten wollte. „Die Präsenz an den Haustüren war die Grundlage für diesen Erfolg. Jetzt kann alles so weiter laufen, wie meine Partei und ich es in den letzten Jahren auf den Weg gebracht haben.“

Im Ratssaal waren auch die Altbürgermeister Werner Hamel und Heinz-Dieter Held. Hamel ist der Schwiegervater des neuen Bürgermeisters. Er rät ihm: „Arbeit an die Dezernenten delegieren und ein offenes Ohr für die Bürger haben.“ Das sieht auch Held so: „Wenn man sich unters Volk mischt, nimmt man viele Themen mit.“



»Das ist kein gutes Ergebnis für Löhne.«  
**Hermann Ottensmeier,**  
Löhner Bürger-Allianz



»Ein eindeutiges Ergebnis. Christian Antl hat aus der Kreispolitik viel Erfahrung, mit einem parlamentarischen Gremium umzugehen. Ich denke: Er kriegt das hin.«  
**Uwe Neuhaus,**  
FDP



»Das Ergebnis ist überraschend eindeutig und wir haben schon gratuliert. Wie sich das auf unsere Arbeit im Rat auswirkt, ist für uns aber noch nicht einschätzbar.«  
**Artur Mai,**  
AfD



»Hauptsache nicht die CDU!«  
**Maurice Matern,**  
Die Partei



Daniel Breuer (v.l.), Karl-Heinz Neddermann, Friedhelm Abke, Burkhard Reitmeyer, Claudia Sturm, Hans-Dieter Sturm, Maik Büssing, Niklas Korff und André Schröder von der CDU.

Stadtrat: Löhne hat gewählt

Wahlbeteiligung: 54,87 %

